Auf Fleischvieh spezialisierte Biobetriebe

Letzte Aktualisierung : 17 April 2026

Dieses Blatt bezieht sich auf den Standardbetrieb, der auf Fleischrinder in der biologischen Landwirtschaft spezialisiert ist [TWA 460bio]. Die technisch-wirtschaftliche Ausrichtung [TWA] Nr. 460 umfasst alle Betriebe, die mehr als 2/3 ihrer gesamten Standardbruttoproduktion [BSO] aus dem Ertrag von Weidevieh und Futterpflanzen beziehen. Es kommen zwei Bedingungen hinzu: Zum einen müssen alle Erträge zu mehr als 10 % von Weidetieren stammen. Zum anderen stammen mehr als 75 % der Erträge von Weidetieren von Fleischrindern. Diese Betriebe, die nach biologischen Produktionsmethoden arbeiten, werden mit den „wallonischen Betrieben“ verglichen, unabhängig davon, ob sie biologische Produktionsmethoden anwenden oder nicht.

Zusammengefasst: Im Jahr 2024 bewirtschaftet ein typischer ökologischer Fleischrindbetrieb durchschnittlich 71 ha, 5 % mehr als 2010, mit einer Fruchtfolge, die von Futterflächen (86 %) dominiert wird, von denen 75 % Dauergrünland sind. Der Viehbestand umfasst 114 Rinder, darunter 44 Fleischkühe, etwas weniger als der wallonische Durchschnitt, was auf eine extensive Produktionsweise zurückzuführen ist.

Biologische Produktion - Rinder - LNF - Viehbestand

Fläche

Im Jahr 2024 beträgt die durchschnittliche Fläche eines typischen Betriebs 71 ha, was einem Anstieg von 5 % seit 2010 entspricht. Sie ist größer als die durchschnittliche LNF in des Wallonie (59 ha).

Die Fruchtfolge besteht zu etwa 86 % aus Futterbauflächen, davon sind 75 % Dauergrünland. Das angebaute Getreide macht nur 8 % aus. Es kann verkauft, aber auch in Tierfutter verwendet werden. Die Kategorie „Sonstige“ umfasst hauptsächlich Eiweißpflanzen. Der Anteil an Dauergrünland ist höher als in den wallonischen Betrieben. Der geringe Anteil an Futtermais erklärt sich durch die Schwierigkeiten bei der Unkrautbekämpfung dieser Kultur in der biologischen Landwirtschaft.

Anzahl der wallonischen Betriebe und von ihnen landwirtschaftlich genutzte Fläche im Jahr 2024

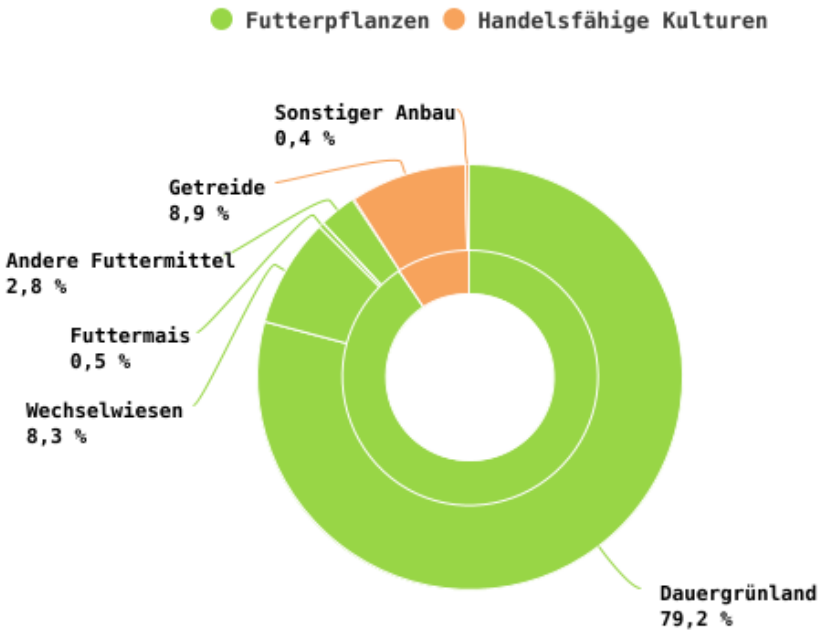
,

	2024	Durchschnitt pro Betrieb
Betriebe (Anzahl)		
Auf Fleischvieh spezialisierte Biobetriebe	**392**	
Wallonische Betriebe*	**12 381**	
landwirtschaftlich genutzten Fläche (ha)		
Auf Fleischvieh spezialisierte Biobetriebe	**27 749**	**70.79**
Dauergrünland	20 869	53.24
Wechselwiesen	2 103	5.36
Futtermais	148	0.38
Andere Futtermittel	645	1.65
Getreide	2 172	5.54
Andere	1 812	4.62
Wallonische Betriebe*	**731 984**	**59.12**
Dauergrünland	305 323	24.66
Wechselwiesen	34 150	2.76
Futtermais	59 634	4.82
Andere Futtermittel	9 469	0.76
Getreide	167 730	13.55
Andere	155 678	12.57

EAW_Source : DAEA-DEMNA-SPW ARNE & SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

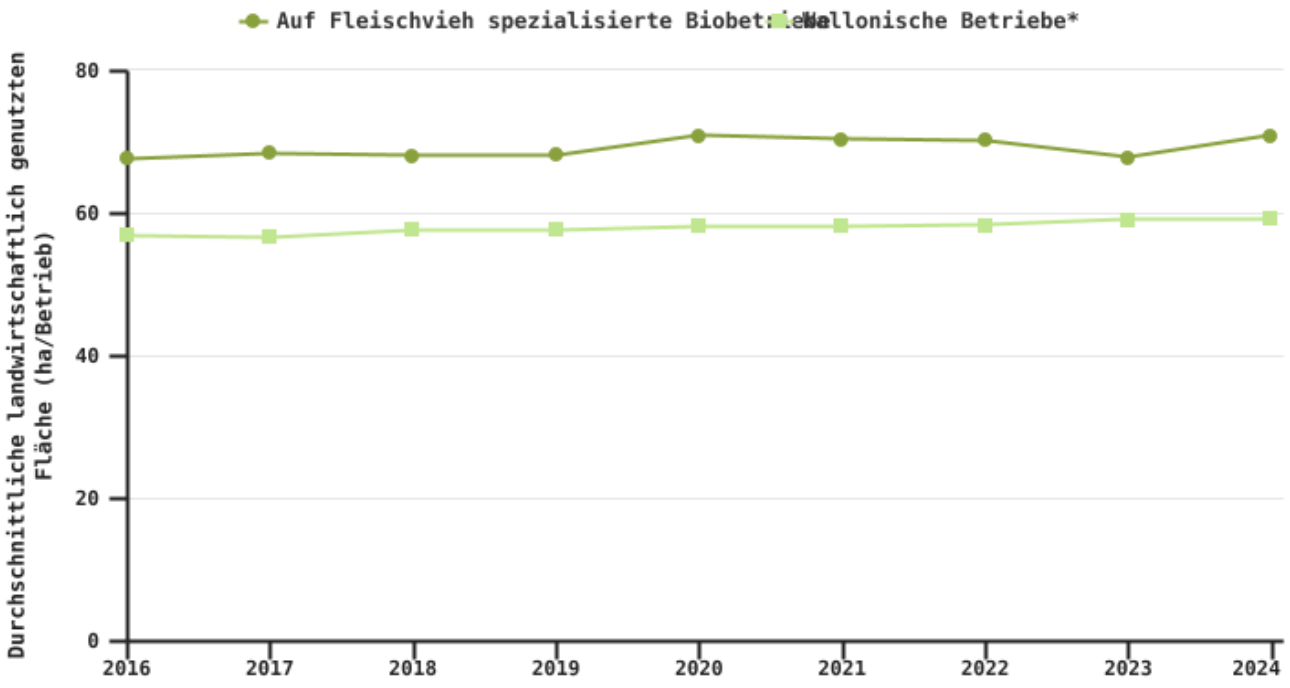
Verteilung der landwirtschaftlichen Nutzfläche von auf Fleischrinder in biologischer Produktion spezialisierten Betrieben im Jahr 2023



EAW_Source : DAEA_DEMNA_SPW ARNE & OPW – SPW ARNE

© ODW - 2026

Entwicklung der durchschnittlichen landwirtschaftlichen Nutzfläche wallonischer Betriebe



* professionell und nicht professionell

EAW_Source : DAEA-DEMNA-SPW ARNE & OPW – SPW ARNE

© ODW - 2026

Viehbestand

2024 hält der Standardbetrieb **114 Rinder**, darunter 44 Fleischkühe. Dies ist etwas weniger als der durchschnittliche Viehbestand der wallonischen Betriebe. Tatsächlich zeichnet sich die biologische Tierhaltung durch umfassendere Produktionsmethoden aus.

Seit 2016 ist die durchschnittliche Anzahl der Fleischrinder innerhalb des Standardbetriebs relativ stabil.

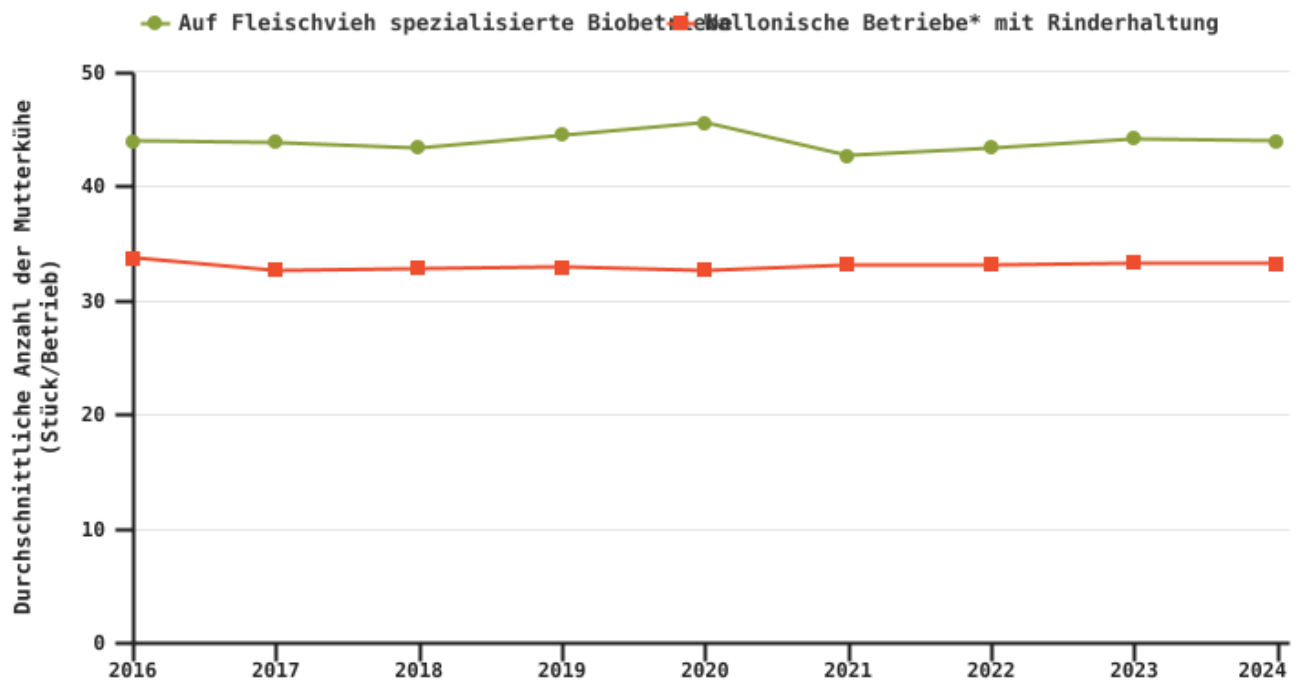
Rinderbestand in wallonischen Betrieben im Jahr 2024

		2024	Durchschnitt pro Rinderhalter
Rinderhalter (Betriebe)			
Auf Fleischvieh spezialisierte Biobetriebe		**392**	
Wallonische Betriebe* mit Rinderhaltung		**6 406**	
Rinderbestand (Anzahl)			
Auf Fleischvieh spezialisierte Biobetriebe			
	Mutterkühe	17 236	44.0
Wallonische Betriebe* mit Rinderhaltung			
	Mutterkühe	212 666	33.2

EAW_Source : OPW-SPW ARNE

© ODW - 2026

Entwicklung der durchschnittlichen Anzahl von Fleischrindern in wallonischen Betrieben



EAW_Source : DAEA-DEMNA-SPW ARNE & SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

Zusätzliche Informationen

Bibliographische Hinweise

Wallonische Zahlstelle, Öffentlicher Dienst der Wallonie Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt